

Schutzkonzept:

Lachner Meeting vom Sonntag, 27.06.2021

Veranstaltung: 07:00 – 18:00 Uhr (inkl. Aufstellen und Aufräumen)

Teilnehmer: aktuell rund 180 Anmeldungen (welche gestaffelt starten und das Stadion verlassen)

→ die Teilnehmer sind alle unter 20 Jahre alt

Helfer: aktuell rund 40 Personen eingeplant

Anlage: Stadion Seefeld, Turnhalle Seefeld (teilweise, wetterabhängig) gemäss Reservationsauftrag

Organisator: JTV Lachen

Unsere Vorsichts- und Schutzmassnahmen:

1. **Nur symptomfrei an den Wettkampf.** Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an Wettkämpfen teilnehmen. Dies gilt auch für Begleitpersonen und Helfer. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. **Abstand halten.** Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Coaching, nach dem Wettkampf, bei der Rückreise und ähnlichen Situationen sind 2 Meter Abstand nach wie vor einzuhalten. Einzig im eigentlichen Wettkampfbetrieb ist der Körperkontakt zulässig. Pro Person müssen auf der Anlage mindestens 4m² Fläche zur Verfügung stehen.

3. **Gründlich Hände waschen.** Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Wettkampf regelmässig gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

4. **Präsenzlisten führen. Alle Teilnehmer, Helfer und Funktionäre auf dem Stadion sind dem Organisator mit Name, Vorname und Mobile-Nummer bekannt.**

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 1,5 Metern ohne Schutzmassnahmen. An einem Wettkampf betrifft dies insbesondere die Athletinnen und Athleten sowie die Funktionäre.

Unberechtigte Besucher vor Ort werden vom Organisator geprüft und entsprechend des Platzes verwiesen.

5. **Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Wettkampfes.** Jeder Veranstalter muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden: Abstand, Maskenpflicht, Desinfektionsmittel für Hände vor Wettkampfbeginn, Ausreichend Ersatzmasken für Helfer, Einhaltung Personengrenze auf dem Stadion.

Corona-Beauftragte/r der Veranstaltung ist: Silvia Isler, silis195@gmail.com, 079 391 44 09

6. **Verantwortung des Organisators.** Der Organisator, am Wettkampf vertreten durch den Corona-Beauftragten, trägt die Verantwortung für die Umsetzung dieses Schutzkonzeptes. Ausserdem ist jede Athletin und jeder Athlet im Interesse der Leichtathletik und gegenüber der gesamten Bevölkerung verpflichtet, sich solidarisch und mit hoher Selbstverantwortung an das Schutzkonzept zu halten und die notwendigen Massnahmen konsequent umzusetzen.

7. **Bewilligung der Veranstaltung.** Die via Wettkampferfassungstool von Swiss Athletics erteilte Bewilligung für diesen Wettkampf (gilt nur für den Teil vom SAS) bezieht sich nicht auf die Umsetzung

des Schutzkonzeptes. Mit dieser Bewilligung gibt Swiss Athletics lediglich grünes Licht für die Organisation des Wettkampfes. Das Schutzkonzept muss der Gemeinde Lachen als Anlagebetreiberin zur Bewilligung unterbreitet werden.

8. Durch den Organisator zu treffende Massnahmen

a. Jeder Veranstalter hat ein Schutzkonzept zu erstellen und muss dieses auf Verlangen vorweisen können. Dabei basiert er auf diesem "Schutzkonzept: Wettkämpfe" und ergänzt dieses allenfalls mit den für die jeweilige Veranstaltung notwendigen Punkten (Siehe Seite 3).

b. Zu jedem Wettkampf sind in der Ausschreibung resp. in den Wettkampfinformationen (Weisungen) insbesondere auch die dieses Konzept betreffenden Punkte detailliert auszuführen (z.B. Startnummernausgabe, Besammlung zum Wettkampf, etc.). Darin ist auch die für das Schutzkonzept verantwortliche Person zu nennen.

c. Die Athleten/innen, Funktionären/innen und Betreuer/innen müssen sich beim Betreten der Anlage anmelden. Dies wird gewährleistet durch Appell der Helfer am Anfang des Anlasses und Startnummernausgabe an die Teilnehmer. Sie melden sich beim Verlassen der Anlage ab.

d. Der Organisator hat mit geeigneten Massnahmen sicherzustellen, dass Personen, welche nicht unmittelbar im Wettkampf stehen, die Abstandregel einhalten (z.B. bei der Startnummernausgabe, bei der Athletenbetreuung, ...).

e. Es ist darauf hinzuwirken, dass auch die Athlet/innen und Funktionäre im Einsatz wenn möglich die Abstandsregel einhalten können.

f. Für Helfer/innen und Betreuer/innen steht eine einfache Verpflegung im Take Away-System zur Verfügung. Für Zuschauer und Teilnehmer steht das Badi-Restaurant mit den eigenen Schutzmassnahmen zur Verfügung.

Besondere Bestimmungen für den Wettkampfbetrieb auf dem Stadion Seefeld

g. Von der Maskenpflicht ausgenommen sind analog den Vorgaben im öffentlichen Verkehrsmittel die Athleten/innen der Kat. U12 und jünger. Alle anderen müssen ausserhalb des Wettkampfes eine Maske tragen.

h. Persönliche Betreuer/innen, welche NICHT als Helfer eingeteilt sind, dürfen das Wettkampfgelände nicht betreten.

i. Zuschauer werden bei beiden Wettkämpfen keine zugelassen.

j. Eingangskontrolle: Das Stadion Seefeld ist abgesperrt. Es gibt nur einen Haupteingang (siehe Anlageplan). Bei diesem müssen sich die Athlet/innen, Funktionären/innen zu Beginn Ihres Einsatz beim Betreten der Anlage persönlich der Corona-Beauftragten zeigen. Ein Zutritt zur Anlage für die Notfallambulanz ist auf der Badi-Seite gewährleistet.

k. Im Interesse der Leichtathletik und gegenüber der gesamten Bevölkerung verpflichten sich Athletinnen und Athleten solidarisch und mit hoher Selbstverantwortung an das Schutzkonzept zu halten und die notwendigen Massnahmen konsequent umzusetzen. Diese sind auch in den Infos für den Wettkampf festgehalten. Link: <https://jtv.lachen.jimdo.free.com/lachner-meeting/infos-zeitplan/>

l. Die Athlet/innen betreten die Wettkampfanlage bereits in der Sportbekleidung. Als Garderobe steht das zugeteilte Taschendepot auf dem Stadion zur Verfügung.

In den WC-Anlagen auf dem Stadion (beim Aussengeräteraum) darf sich jeweils nur eine Person

aufhalten. Wartende Personen halten vor der Türe den entsprechenden Abstand im Einbahnverkehr. Die Duschen dürfen nicht benützt werden.

m. Bei diversen Schlüsselstellen (Sammelplatz, Taschendepot, Eingang/Ausgang, Toiletten) werden Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

n. Athlet/innen sind in Gruppen bis max. 50 Teilnehmende eingeteilt.

o. In den technischen Disziplinen tragen die Athlet/innen, welche älter als 12 Jahre sind zwischen ihren Versuchen eine Maske und halten zu den anderen Athlet/innen den Mindestabstand ein. Nach Beenden des Wettkampfes ziehen die Athlet/innen eine Maske an und verlassen als gesamte Disziplinengruppe die Wettkampfanlage.

p. Das Rangverlesen findet unmittelbar nach Beendigung aller 3 Disziplinen inkl. Finallauf DSL statt. Das Kampfgericht steuert dies, Medaillen (und Abzeichen) liegen bereit, müssen von den Athlet/innen selbst umgehängt werden. Eine Fotomöglichkeit für Betreuer/innen besteht NICHT. Dies wird seitens OK übernommen und auf der Webseite publiziert. Dabei müssen aber die Abstände eingehalten werden. Die Athlet/innen dürfen die Maske für das Foto kurz abnehmen. Danach verlassen die Athleten das Stadion durch den Ausgang beim Tor oben beim Fussball-Court (Strassenseite)

q. Kommunikation. Das Schutzkonzept und die geltenden Massnahmen werden auf der Homepage des Veranstalters (JTV) veröffentlicht, sowie den Athlet/innen, Betreuungspersonen, Medienvertretern und Helfer/innen per Email zugestellt.

Während dem Anlass erinnert der Speaker von Zeit zu Zeit an die geltenden Regelungen.

Lachen, 10.06.2021

OK Lachner Meeting 2021

Christina Linder, OK-Chefin

und

Silvia Isler, Corona-Beauftragte, Chefin Anlagen und Präsidentin vom JTV Lachen

Beilage: Anlageplan